



Bilder.pd

Das neu erstellte Zweifamilienhaus besticht durch seine naturbelassene Holzfassade und durch die reduzierte Formensprache.

Ein «hölzerner Diamant» im Kurzdorf

Mehrfamilienhaus Kurzenerchingerstrasse Frauenfeld. Aus dem 1963 erbauten Einfamilienhaus, direkt neben der ehemaligen Schreinerei Engeler, entstand ein modernes Haus mit einer markanten Holzfassade. Es fügt sich nahtlos in das Strassenbild des alten Quartiers ein.

Die Liegenschaft an der Kurzenerchingerstrasse 19 befindet sich an bester Wohnlage, mitten in der Stadt. Bahnhof, Einkaufsmöglichkeiten, Sportplatz, Kindergarten und Schulhaus sind in unmittelbarer Nähe.

Vom Abriss zum Neubau

Die Bauherrschaft entschied sich, das sanierungsbedürftige Einfamilienhaus nicht zu renovieren, sondern gleich bis auf die Unterkellerung abzureissen. Nach dieser Entscheidung wurde das Architektur- und Designbüro «skizzenROLLE» beauftragt, ein entsprechendes Projekt für ein Zweifamilienhaus in Angriff zu nehmen. Nach einer detaillierten Bedürfnisabklärung mit der Bauherrschaft entwarf Jüge Rüdlinger, Inhaber und Architekt «skizzenROLLE» ein Projekt, das den Eigentümern auf Anhieb gefiel. Die intensive und vom Architekten geführte Auseinandersetzung mit den eigenen Wünschen und Bedürfnissen während der Vorprojektphase lohnte sich sehr und führte dazu, dass praktisch keine Anpassung in der Ausführung vorgenommen, viel Zeit gespart und das Budget eingehalten wurde.

Während acht Monaten entstanden mit ten im Kurzdorf zwei schicke Wohnungen mit höchstem Wohnkomfort. Um einen reibungslosen Bauablauf zu gewährleisten wurde die Stadt Frauenfeld schon früh in die Planung mit einbezogen. Bei der Konzeption wurde darauf geachtet, dass sich der neue Baukörper nahtlos in das Strassenbild einfügt und einen fließenden Übergang zum bereits bestehenden Gebäudeteil der ehemaligen Schreinerei Engeler bildet. Ziel war es, die traditionellen Anforderungen einer Kernzone mit einem modernen Erscheinungsbild zu vereinen. Sinnbildlich dafür steht die reduzierte Formensprache des Baukörpers mit Verwendung der naturbelassenen Holzfassade, die das Zweifamilienhaus wie einen «hölzernen Diamanten» funkeln lässt.

Individuelle Wohnungen

Die beiden Wohnungen wurden individuell und mit viel Liebe fürs Detail umgesetzt. Die 4½-Zimmer-Wohnung im Parterre besticht durch eine grosszügige und praktische Küche und einen durchdachten Grundriss, der den

gemütlichen Aussenbereich mit den grossen Fensterflächen in den Wohnraum hinein Holt. Im Obergeschoss entstand auf zwei Etagen eine luftige 5½-Zimmer-Maisonettewohnung mit einzigartigem Charme. Die weisse, offene Küche mit Stahlabdeckung, der Eichenparkettboden und die Sichtbetontreppe unterstreichen auch bei der Materialisierung der Innenräume die moderne Umsetzung. Die Sicht von der oberen Etage

ermöglicht dem Betrachter einen einzigartigen Blick über die Dächer des Kurzdorfs bis hin zum Stählibuck. Gelungenes Bauprojekt Auf eine Zertifizierung respektive ein Energielabel hat die Bauherrschaft bewusst verzichtet. Trotzdem wurde dem Thema Energieeffizienz Beachtung geschenkt. Nebst vorbildlicher Fassadenisolation und ausgezeichnete wärme gedämmten Fenstern wurde eine Solar

anlage auf das Dach montiert. Diese unterstützt die Erwärmung des Brauchwarmwassers. Die Bauherrschaft freut sich und ist stolz auf das gelungene Bauprojekt. Sie dankt allen beteiligten Firmen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die zum Gelingen beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht auch an die Nachbarn für das Verständnis während der Bauarbeiten.

Engeler Liegenschaften GmbH

Preisgekrönter Architekt

Im Rahmen des im Heft 6_07 ausgeschriebenen Wettbewerbs, haben die Leserinnen und Leser der Zeitschrift «Das Einfamilienhaus» ein Objekt von Jüge Rüdlinger zum Haus des Jahres gekürt. Das Architektur- und Designbüro skizzenROLLE hat seinen Sitz in Kirchberg SG.

www.skizzenrolle.ch



Die grosse und praktische Küche ist einer der grossen Pluspunkte der Parterrewohnung.



Moderne Materialisierung im Innern.



Im Obergeschoss entstand eine Maisonettewohnung mit offener Küche.



Sichtbetontreppe führt ins Dachgeschoss.